

PRESSEMITTEILUNG

Frühjahrsmodenschauen bei Peter Hahn

Winterbach, 25.02.2012 – Lust auf Frühling? Wer genug hat vom tristen Einerlei und grauen Winterlook, für den sind die Trends der Frühjahr-/Sommersaison 2012 genau richtig. Der Frühling wird bunt!

Und das ist zu sehen bei Peter Hahn. Das Modeunternehmen lädt zum Start der Saison zu Modenschauen um 11, 14 und 16 Uhr ein.

Von kräftigem Pink über knalliges Orange bis zu leuchtendem Gelb und sattem Grün – das Peter Hahn-Sortiment bietet eine Fülle an passenden Frühlingstönen. Bei den Damen stehen Muster aller Art ebenfalls hoch im Kurs – egal ob Blumen-, Animal- oder grafische Drucke.

Edle Materialien in bester Verarbeitung, Mode für ganz persönliche Ansprüche, für jeden Anlass und für jeden Stil – das zeichnet die Vielfalt von Peter Hahn aus. Ergänzt wird die Eigenkollektion mit hochwertiger Designermode u.a. aus den Häusern Bogner, Basler und Brax.

Die Termine im Überblick:

06.03. Modehaus Bielefeld	15.03. Modehaus Stuttgart
07.03. Modehaus Köln	16.03. Modehaus Heilbronn
08.03. Modehaus Essen	18.03. Modehaus Winterbach

Mehr Einblicke unter www.peterhahn.de

Die PETER HAHN GmbH in Kürze

Seit 47 Jahren ist Peter Hahn erfolgreicher Modeversender im gehobenen Qualitäts- und Preissegment. Mit Lamahaarprodukten konnte das Unternehmen eine Marktlücke besetzen und eine erfolgreiche Geschäftsentwicklung einleiten. Heute steht der Spezialversender mit dem Angebot hochwertiger Mode via Katalog, Internet und Einzelhandel für ein äußerst erfolgreiches und dynamisch wachsendes Unternehmenskonzept im In- und Ausland. Durch strenge Sortimentskriterien und Qualitätskontrollen garantiert Peter Hahn ein gleich bleibend hohes Niveau des Angebots. Außerdem bietet es seinen Kunden eine bemerkenswerte Markenvielfalt. Dazu zählen unter anderem „U.R. beautiful“ der Designerin Uta Raasch, Bogner, Joop, Laurèl, Strenesse Blue, Lacoste, Basler u.v.m. Insgesamt hat das Unternehmen über 250 Marken im Sortiment sowie die erstklassigen Eigenmarken von Peter Hahn. Erwerben können Kunden die Ware in den 20 Modehäusern in Deutschland und der Schweiz. Darüber hinaus kann das Angebot auch über die Onlineshops in den europäischen Ländern sowie über die zwei Hauptkataloge jährlich und den rund acht bis zehn Spezialkatalogen bestellt werden.